

Frankfurt an der Oder

Ordnet die Aussagen den Personen und Bildern zu.

Christian, 12



1 Die Stadt an sich? Geht, kann drin leben. Bis auf diese großen Hochhäuser, die stören mich irgendwie. Hab immer das Gefühl, die krachen irgendwann ein.

2 Nacheinander wird hier alles abgerissen.

3 Soll'n sie ruhig alle abhauen, sind wir bald 'n Dorf. Find ich besser.

4 Natürlich guckt man mal hin: „Das Haus wird jetzt abgerissen.“, ... Die Jugendlichen haben einfach selbst genug Probleme, wenn man bedenkt, in Frankfurt gibt es nicht genügend Arbeitsstellen, dass man weit weg muss, man will hier gerne eine Ausbildung haben, aber man kann nicht. Ist schon traurig dann.

5 ... und dann muss man auf einmal wegziehen, nur dass man weiterleben kann, sich was finanzieren kann, also das ist schon sehr doof, aber andererseits lernt man auch wieder neue Leute kennen, ist mal was Neues auch mal aus der Stadt raus zu kommen.

6 ...aber andererseits ist es eines der traurigen Zeichen, dass Frankfurt verlassen wird, wenn man sich vorstellt, dass diese Häuser mal komplett bewohnt waren, wie sich das so seit der Wende verändert hat.

7 Viele Menschen verbinden halt mit Frankfurt Osten, Ausländerfeindlichkeit, auch leider Ich würde zwar schon gerne hier bleiben, weil hier bin ich aufgewachsen, aber ich weiß es halt nicht richtig.

8 Ich muss doch meine Zukunft planen. Ich meine, ist doch meine Zukunft.

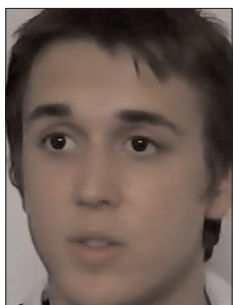
9 Also ick bleib hier ich zieh nicht weg, ich will nicht Schuld sein, dass meine Heimatstadt in Grund und Boden geht. Ich werde mich so doll dafür einsetzen, wie es nur geht.



Nancy, 14



Felix, 18



Denny, 15



Versetzt euch an die Stelle der Jugendlichen und sagt eure Meinung zu der Situation in Frankfurt an der Oder.